
Vorsitz: Vereinigtes Königreich**1146. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 23. September 2026 (im Ratsaal)

Beginn: 10.05 Uhr
Schluss: 13.05 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter N. Holland

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG ZUM THEMA
„STÄRKUNG VON SICHERHEIT UND
VERTRAUEN DURCH HILFSPROJEKTE IM
BEREICH SALW UND SCA“

- *Vortrag von Generalmajor K. N. Qosimzoda, Leiter der Abteilung Rüstung und militärische Munition, Verteidigungsministerium von Tadschikistan*
- *Vortrag von E. Pešto, Abteilungsleiter im Ministerium für Sicherheit von Bosnien und Herzegowina und Vorsitzender des Koordinierungsausschusses für Kleinwaffen und leichte Waffen von Bosnien und Herzegowina*
- *Vortrag von Major A. Kozak, Leitender Sonderinspektor, Europol Operations Support Unit, Nationale Polizei der Ukraine*
- *Vortrag von Hauptmann G. Kaar, Einsatzoffizier – Joint Arms Control Implementation Group (JACIG), Verteidigungsministerium des Vereinigten Königreichs*

Vorsitz, Generalmajor K. N. Qosimzoda, E. Pešto, Major A. Kozak, Hauptmann G. Kaar, Ukraine (FSC.DEL/338/26), Irland – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine) (FSC.DEL/337/26), Irland, Deutschland (FSC.DEL/342/26 OSCE+), Türkiye, Finnland, Montenegro, Belarus (FSC.DEL/343/26 OSCE+), Armenien,

Moldau (FSC.DEL/346/26 OSCE+), Aserbaidshon, Schweiz (FSC.DEL/335/26 OSCE+), Russische Föderation (FSC.DEL/348/26), Frankreich, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich (FSC.DEL/340/26 OSCE+), FSK-Koordinator für Hilfsprojekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Deutschland) (FSC.DEL/344/26 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

- (a) *Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine:* Ukraine (FSC.DEL/339/26), Vereinigtes Königreich (FSC.DEL/340/26 OSZE), Irland – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine) (FSC.DEL/336/26), Kanada (FSC.DEL/345/26 OSCE+)
- (b) *Die militärische Spezialoperation zur Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine:* Russische Föderation (FSC.DEL/341/26) (FSC.DEL/349/26), Ukraine

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

Hilfeersuchen zum Ausbau der Kapazitäten im Bereich der physischen Sicherheit und der Verwaltung von Lagerbeständen von Kleinwaffen und leichten Waffen und Lagerbeständen konventioneller Munition: Tadschikistan (Anhang), Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 30. September 2026, um 10.00 Uhr im Ratsaal

1146. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 1152, Punkt 3 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION TADSCHIKISTANS**

Herr Vorsitzender,
verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des OSZE-Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) und des OSZE-Dokuments über Lagerbestände konventioneller Munition (SCA) sowie unter Bezugnahme auf die einschlägigen Beschlüsse des Forums für Sicherheitskooperation (FSK) sowie auf der Grundlage langjähriger Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der OSZE ersucht das Verteidigungsministerium der Republik Tadschikistan den FSK-Vorsitz und das OSZE-Sekretariat um Hilfe und Unterstützung beim Ausbau der Kapazitäten des Ministeriums im Bereich der physischen Sicherheit und der Verwaltung von Lagerbeständen von SALW und konventioneller Munition.

Dieses Ersuchen Tadschikistans ist durch die folgenden Umstände begründet:

Derzeit verfügen die Truppenteile der Streitkräfte Tadschikistans über Lagereinrichtungen für SALW und SCA, die aufgrund ihres technischen Zustands keine sichere Lagerung von Kampfmitteln gewährleisten können.

Raketen- und Artilleriesysteme sowie technische Sprengstoffe und Ausrüstung, die in baufälligen Einrichtungen – und in manchen Fällen und in bestimmten Einrichtungen in Metallbehältern – gelagert werden, neigen unter bestimmten Einwirkungen dazu, sich spontan zu zersetzen. Dies kann dazu führen, dass sie in Brand geraten oder explodieren, mit negativen Folgen für Menschen und Umwelt.

Um die physische Sicherheit der Lagerung von SALW und SCA zu erhöhen, sind der Bau neuer Lagereinrichtungen und die Instandsetzung und Verbesserung bestehender Infrastruktur für die Verwaltung von Lagerbeständen von SALW und konventioneller Munition erforderlich.

Darüber hinaus weist das Verteidigungsministerium unter Berücksichtigung seiner bisherigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der OSZE darauf hin, dass die Fähigkeiten der lokalen Fachkräfte zur Überwachung des Lebenszyklus von Kampfmitteln gestärkt werden müssen und dass ihnen die erforderliche Ausrüstung zur Bestimmung der

Zusammensetzung und des Zustands von Treibladungen zur Verfügung zu stellen sind. Als diejenige staatliche Behörde der Republik Tadschikistan, die für die Vernichtung veralteter und unbrauchbarer Munition zuständig ist, benötigt das tadschikische Verteidigungsministerium derzeit sowohl die nötige Laborausstattung als auch entsprechende Ausbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte der nationalen Behörden der Republik Tadschikistan.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass der vom Verteidigungsministerium der Republik Tadschikistan ausgefüllte Fragebogen im September dieses Jahres offiziell an den Vorsitz des FSK und das OSZE-Sekretariat übermittelt wurde.

Ich ersuche, diese Erklärung dem Journal der Sitzung beizufügen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.